

## Bahn & co.

### Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. Januar 2024 00:32

Im FAZ-Podcast wurde über die Streikerei gesprochen, wen es interessiert. Da es zwei Gewerkschaften gibt, die um Mitglieder buhlen, ist der Arbeitskampf wohl besonders intensiv und es gibt keine Gesetze weiter, die Streiks genauer regeln würden.

In der Schweiz wird wohl prinzipiell erst verhandelt, weil es eine "Friedenspflicht" gibt. Allerdings gibt es auch grundsätzlich keine so schlechten Arbeitsbedingungen, dass jemand trotzdem hätte einen Streik anzetteln wollen. Hat anscheinend auch mit Traditionen zu tun, wie in welchem europäischen Land Arbeitskampf betrieben wird...

Was hat es mit der AG auf sich, [O. Meier](#) , kannst du das nochmal erklären?

Zur Telekommunikation, seid ihr sicher, dass das Angebot besser ist, als es mit staatlicher Versorgung wäre? Der Glasfaserausbau ist doch katastrophal. Und jeder Betrieb kann ein eigenes Kabel verlegen, in manchen Regionen wurde die Straße drei oder vier mal geöffnet. Ich hab vor bald 1,5 Jahren einen Vertrag unterschrieben, als die Telekom anfing, Glasfaser in der Straße zu verlegen. Nun stopfe ich denen das Geld in den Rachen und habe immer noch keinen Anschluss ans Netz, weil sie die einzelnen Hausbesitzer vertrösten und Mieter eh nix zu melden haben. Und dann noch die verschiedenen Zuständigkeiten, obwohl alle das rosa T haben, wird man weggeschickt und niemand ist für irgendwas verantwortlich, das nervt.